

Inhalt

Danksagung	5
Vorwort von Prof. Dr. R. Tetzlaff	7
Abkürzungsverzeichnis	17
Verzeichnis der Tabellen	25
Verzeichnis der Abbildungen	26
Verzeichnis der Anhänge	27
1. Einleitung	31
1. Demografische Daten zu Migranten afrikanischer Abstammung in der Bundesrepublik (Stand 31.12.2005)	41
2. Aufbau der Arbeit	43
2. Einführung in wissenschaftsgeleitete, globale Integrations- theorien	47
1. Ethnopluralismus – Modell des völkischen Nationalismus nach de Benoist/Eichberg	49
2. Assimilationistische Integrationsmodelle	53
1. Das Modell der vollständigen kulturellen Assimilation nach Park	54
2. Das Stufenmodell der sozialen Assimilation nach Taft	59
3. Das Absorptionsmodell nach Eisenstadt	62
4. Das Stufenmodell der kulturellen und strukturellen Assimilation nach Gordon	65
5. Das handlungs- und lerntheoretische Modell nach Esser ..	68
3. Ansätze zum Multikulturalismus und zur nationalen Identität	72
1. Die kommunitaristische Begründung des Multikulturalismus nach Taylor/Etzioni	73
2. Liberal-universalistische Begründungen des Multikulturalismus	76

1. Verbannung der kulturellen Identität aus allen nicht-privaten Sphären nach Preuß	77
2. Minderheitenpolitik als Korrektiv für ungleiche Rechte und Chancen nach Kymlicka	78
3. Modell des kulturellen Pluralismus nach Oberndörfer ..	80
4. Verfolgung einer interventionistischen Zuwanderungs- und Integrationspolitik nach Leggewie	82
5. Schaffung einer Verteilungsgerechtigkeit in der öffentlichen Sphäre nach Radtke	85
3. Grundlagenmodell der Studie: Von der Migration zur 360°-Integration	86
1. Das zugrunde liegende Gesellschaftsmodell in einem marktwirtschaftlich ausgerichteten Sozial- und Rechtsstaat	86
2. Der Integrationsprozess	88
3. Zur historischen Genese der deutschen Zuwanderungs-, Asyl- und (Des)Integrationspolitik am Beispiel von Menschen afrikanischer Abstammung	95
1. Menschen afrikanischer Abstammung in Deutschland zwischen 1884 und 1945	96
1. Die Phase der (De)Kolonialisierung während der Kaiserzeit (1884–1914)	96
2. Die Weimarer Zeit (1919-1933)	102
3. Die Zeit des Nationalsozialismus (1933-1945)	107
4. Zwischenfazit: Vom Rassismus zur Dehumanisierung (1884-1945)	111
2. Die Politik der systematischen Exklusion potentieller Zuwanderer aus Drittstaaten und das Verfolgen einer Des-Integrationspolitik zwischen 1945 und 1998	114
1. Die Separierung afrodeutscher Besatzungskinder durch westdeutsche Behörden in der Nachkriegszeit	114
2. Die Anwerbung von Arbeitskräften ausländischer Nationalität auf Grundlage bilateraler Arbeitsvermittlungsabkommen (1955-1973)	116

1. Die kollektive Vermittlung marokkanischer Arbeitskräfte	121
2. Die Sozialstruktur der angeworbenen marokkanischen Arbeitskräfte	129
3. Die kollektive Vermittlung tunesischer Arbeitskräfte	130
4. Die Sozialstruktur der angeworbenen tunesischen Arbeitskräfte	139
3. Die makro-soziale Akzeptanz nordafrikanischer Arbeitsmigranten am Ende der Anwerbephase in der Bundesrepublik	140
4. Die Zuwanderungs- und Asylpolitik der sozial-liberalen Bundesregierung und das Fehlen eines abgestimmten Integrationskonzepts (1973–1982)	141
5. Die Zuwanderungs-, Asyl- und Des-Integrationspolitik der christlich-liberalen Bundesregierung (1982–1990)	145
3. Die Zuwanderungs-, Asyl- und Segregationspolitik der ehemaligen DDR (1949–1990)	148
1. Migranten afrikanischer Nationalität mit ständigem Wohnsitz in der DDR	150
2. Längerfristiger Aufenthalt von Migranten algerischer, mosambikanischer und angolischer Nationalität zum Zwecke der Berufsausübung und –qualifizierung (sog. Vertragsarbeitnehmer)	151
3. Längerfristiger Aufenthalt von Migranten afrikanischer Nationalität zum Zwecke der Schul- und Berufsausbildung	159
4. Längerfristiger Aufenthalt von Migranten afrikanischer Nationalität zum Zwecke des Studiums	160
4. Die Zuwanderungs-, Asyl- und Des-Integrationspolitik der christlich-liberalen Bundesregierung (1990-1998)	162
5. Zwischenfazit: Migrationspolitik in Deutschland (1949–1998)	169

4. Beginn eines Paradigmenwechsels in der deutschen Zuwanderungs- und Integrationspolitik und die Konzepte der maßgeblichen politischen Akteure	173
1. Genese des politischen Diskurses von 1998 bis 2006	173
2. Positionen der politischen Akteure in der Debatte	182
1. Reden, Interviews und Namensbeiträge der Bundespräsidenten	184
1. Bundespräsident Herzog (1994–1999)	184
2. Bundespräsident Rau (1999–2004)	185
3. Bundespräsident Köhler (seit 2004)	187
2. Reden und Interviews der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzlers	188
1. Bundeskanzler Schröder (SPD, 1998–2005)	188
2. Bundeskanzlerin Merkel (CDU, seit 2005)	190
3. Veröffentlichte Position der Bundesregierungen und kabinettsinterne Divergenzen	192
1. Rot-grüne Regierungskoalition (1998-2005)	192
2. Große Regierungskoalition (seit 2005)	195
4. Zuwanderungs- und Integrationskonzepte der im Bundestag vertretenen Parteien	198
1. Christlich Demokratische Union (CDU)	198
2. Christlich Soziale Union (CSU)	205
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	208
4. Bündnis 90/Die Grünen (B90/G)	211
5. Freiheitlich Demokratische Partei Deutschlands (FDP)	214
6. Die Linke/PDS	217
5. Position der Wirtschaftsvertreter	220
1. Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft	220
2. Einzelgewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)	223
6. Position sonstiger außerparlamentarischer Assoziationen	226
1. Christliche Religionsgemeinschaften, die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind	226
2. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	229

3. Maßgebliche Gesetzesbeschlüsse im Bereich der Zuwanderungs-, Asyl-, Integrations- und Antidiskriminierungspolitik	232
1. Das Zuwanderungsgesetz (ZuwG)	232
2. Das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)	235
3. Das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG)	239
4. Zwischenfazit: Zum politischen Diskurs über die Zuwanderungs-, Asyl- und Integrationspolitik und seinen Ergebnissen	242
5. Grad der Integration von Migranten afrikanischer Nationalität in die bundesrepublikanische Gesellschaft	247
1. Grad der mikro-sozialen Einbindung in inländische Beziehungsnetzwerke	247
2. Grad der ökonomischen Integration	253
1. Die Integration von Männern in den deutschen Arbeitsmarkt	253
1. Erwerbsbeteiligung	254
2. Art der Beschäftigungsverhältnisse	257
3. Berufliche Stellung	260
4. Arbeitslosigkeit	267
2. Die Integration von Frauen in den deutschen Arbeitsmarkt	271
1. Erwerbsbeteiligung	271
2. Art der Beschäftigungsverhältnisse	273
3. Berufliche Stellung	275
4. Arbeitslosigkeit	277
3. Monatsdurchschnittliches Bruttoarbeitseinkommen sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen und Männer	279
4. Selbständigkeit	282
5. Zwischenfazit: Zum Grad der ökonomischen Integration der ersten Einwanderergeneration	286
3. Grad der Bildungsintegration	288
1. Allgemeinbildende Schulausbildung	288
2. Berufliche Ausbildung	291

3. Hochschulausbildung	292
4. Zwischenfazit: Zur Stellung der zweiten Einwanderergeneration im Bildungssektor und ihren Chancen auf dem Arbeitsmarkt	294
4. Grad der institutionellen Integration	296
5. Grad der makro-sozialen Integration (soziale Inklusion)	304
1. Gesetzlich verankerte Formen der politischen Partizipation und ihre Wahrnehmung	304
2. Beteiligung an politischen Willensbildungsprozessen und Engagement in zivilen Assoziationen	308
1. Politische Parteien	308
2. Gewerkschaften	313
3. Zivile Assoziationen	319
3. Grad der Akzeptanz durch die Zivilgesellschaft	321
4. Zwischenfazit	328
6. Grad der Integration ausgewählter afrikanischer Nationalitäten	329
1. Migranten marokkanischer Nationalität	329
2. Migranten kenianischer Nationalität	333
3. Migranten kamerunischer Nationalität	335
6. Abschließende Bemerkungen	339
1. Zusammenfassung der Ergebnisse	339
2. Empfehlungen zum Abbau von Integrationsbarrieren	351
Anhang	359
Literatur	461